



TAKEPART

MEDIA + SCIENCE

22. Juni 2020

Wie können **digitale Kommunikationstools** den **Beziehungsprozess** zwischen Ratsuchenden und Behandelnden wirkungsvoll unterstützen?

1891



2020



Ergebnisse einer Studie des Bundesgesundheitsministeriums (2016) zu Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps

- CHARISMHA - Chances and Risks of Mobile Health Apps
- Unterscheidung der Begriffe Telemedizin, eHealth & mHealth
- Wissenschaftliche Evidenz fehlt für Bereich mHealth (Apps) weitgehend
- Daher können Steuerungsmechanismen nicht greifen
- Erfolg hängt von Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ab
- Service, Gesundheitsförderung, Prävention stehen im Fokus (nicht diagnostischer oder therapeutischer Anspruch)
- Wenig regulierter Markt, von US-Firmen Apple und Google bestimmt
- Internationalisierung ist prägend
- Apps können Selbst-Management von chronisch Kranken sowie Adhärenz & Therapietreue fördern
- Häufig festzustellen sind Datenschutzverletzungen, jedoch kaum Belege für gesundheitliche Schäden

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/A/App-Studie/CHARISMHA_gesamt_V.01.3-20160424.pdf

- Wie tangiert der digitale Wandel das ärztliche Selbstverständnis?
- Wo liegt die Verantwortung bei Versagen der Technik?
- Welche Erwartungen entstehen?
- Wie verändert Technik die persönliche Kommunikation zwischen den Beteiligten?

Behandlungsgespräche

- Vertrauen aufbauen
- Wissensvermittlung
- Beratung
- Behandlungsentscheidung

Beispiele

Beispiele

1. Therapiebegleitprogramme
2. Psychotherapie
3. Entscheidungshilfen
4. Visualisierung
5. Lernende Maschinen

Therapiebegleitprogramme



MyTherapy



Therapiebegleitprogramme

- Erinnerungen an Medikamente, Messungen, Aktivitäten
- Möglichkeit zum Strichcode-Scan von Medikamenten, Daten zu Wirkstoffen
- Ziel ist Motivationssteigerung (mit Unterstützung von Familie & Freunden)
- Speicherung von Messwerten (Blutdruck, Gewicht, Blutzucker etc.),
- Speicherung von Daten zu Wohlbefinden und Symptomen
- Dokumentation des Therapieverlaufs
- Bericht für das Arzt-Gespräch



MyTherapy



Therapiebegleitprogramme

- smartpatient GmbH, München
- Forschungs Kooperationen mit Charité und Klinikum rechts der Isar

<https://www.mytherapyapp.com/de>



Psychotherapie

- Therapeutische Online-Programme etabliert
- Etwa ein Drittel der Gesundheits-Apps für psychische Leiden
- Über 1.500 kommerzielle Depressions-Apps (2013)
- Depression, Schizophrenie, Psychosen,
Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS / PTSD)
- Wenige Studien, schlechte Evidenzlage

[Emily Anthes: Der Psychiater in der Hosentasche, Gehirn & Geist 4/2017 \(S. 73-77\)](#)



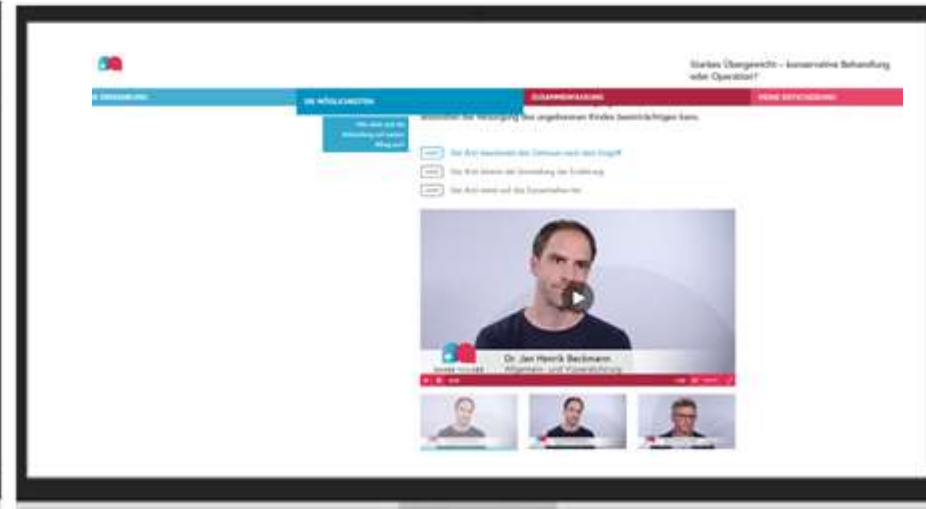
Psychotherapie

- App unterstützt Menschen mit Posttraumatischer Belastungsstörung
- 2011 entstanden für US-Veteranen
- Ein Ziel: Soforthilfe an der Supermarktkasse geben
- Bietet z. B. Visualisierungsübungen an
- Nutzer bauen individuelles Unterstützungsnetzwerk auf
- In 86 Ländern verbreitet, in Deutschland als *CoachPTBS*
- 150.000 Downloads



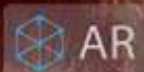
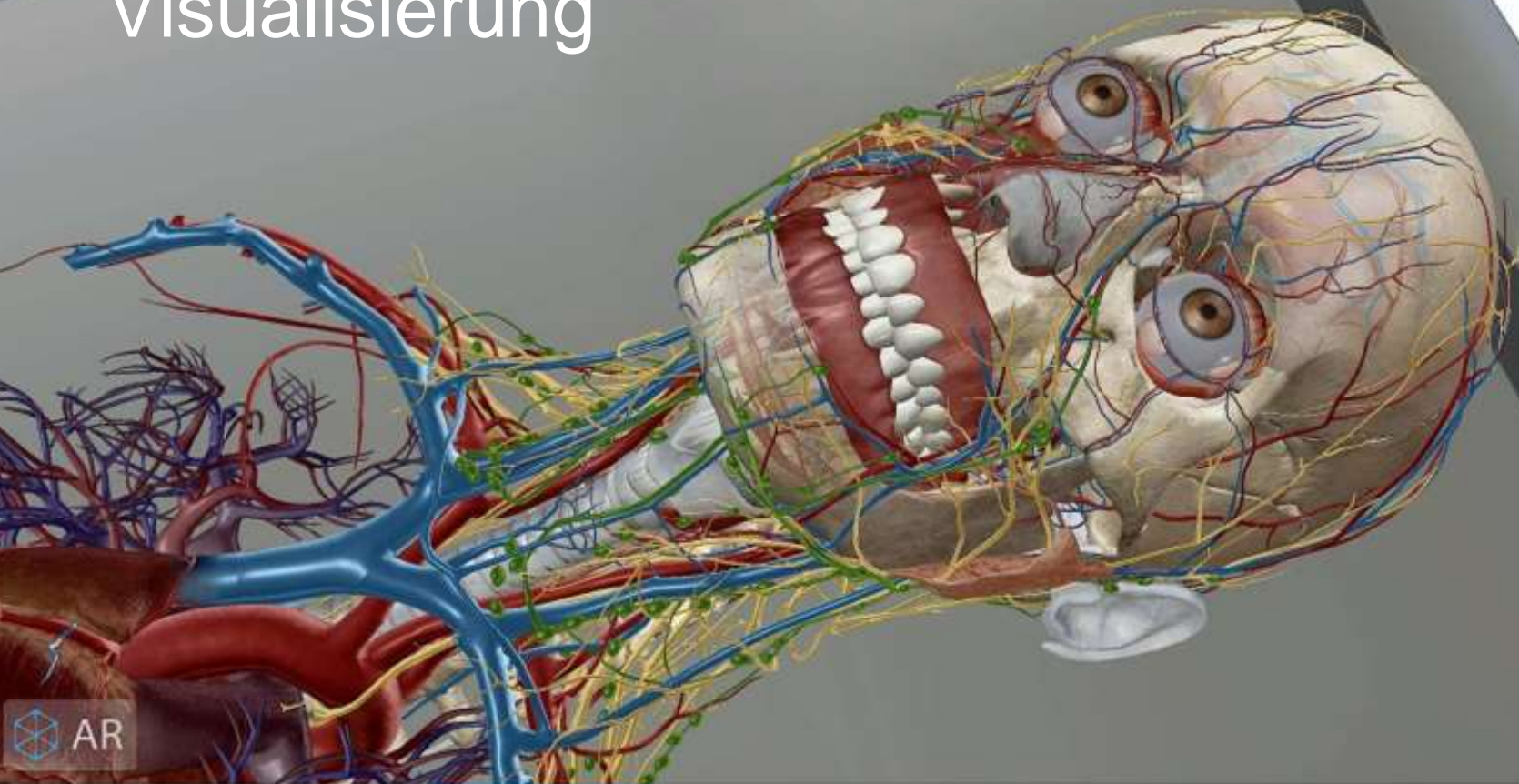
Entscheidungshilfen

TAKEPART ist Initiator und Konsortialpartner des Shared Decision Making-Projekts [SHARE TO CARE](#), in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Das vom Innovationsfonds geförderte Projekt hat das Ziel, die partizipative Entscheidungsfindung von Arzt und Patient zum deutschen Behandlungsstandard zu machen.



Webbasierte Entscheidungshilfe zu Adipositas. Patienten erhalten durch Videos, erklärende Texte und Grafiken Informationen über ihre Therapieoptionen.

Visualisierung



Systeme



Anatomiesuche



Pegazieren



Mehrfachauswahl



Annotieren



Verlauf



Ansicht speichern



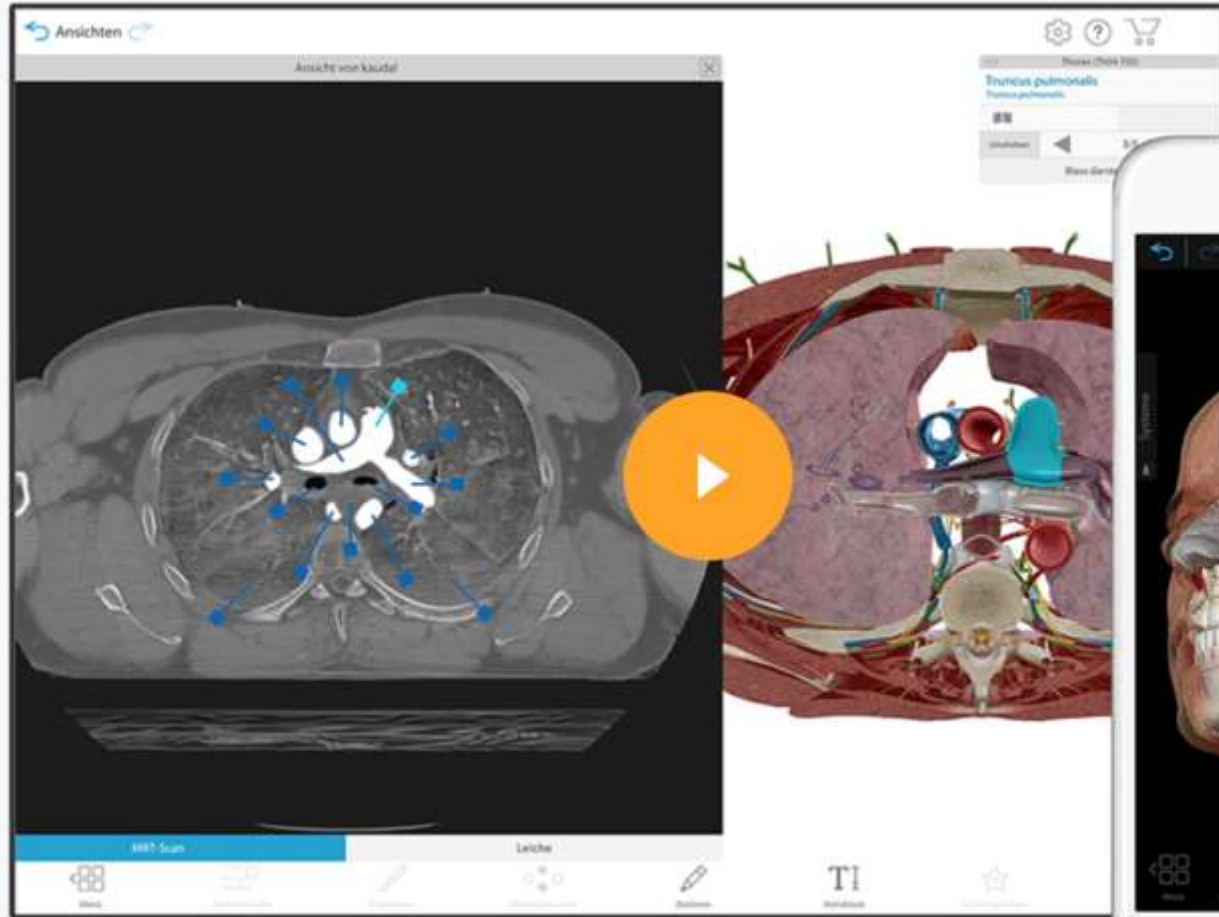
E-Mail

Visualisierung

- Augmented Reality (AR)
- Körperregionen mit Systemen und Aktionen (Kreislauf, Nerven, Muskeln)
- Querschnitte
- Animationen für Patientenaufklärung
- Kostenpflichtig
- Anbieter Visible Body, US-Firma aus Greater Boston



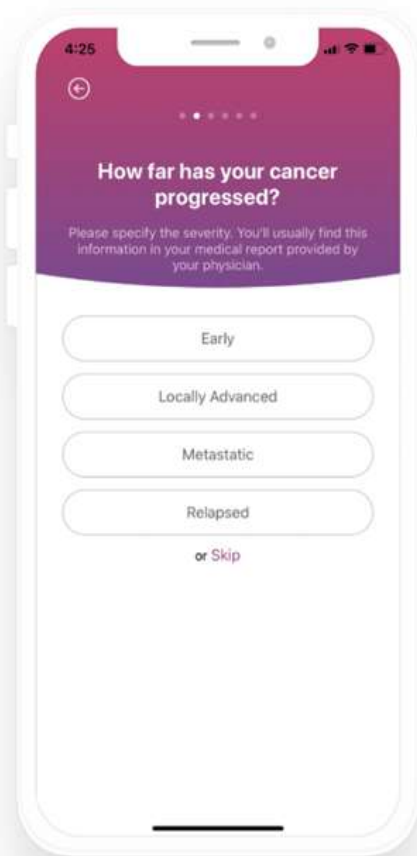
<https://www.faz.net/aktuell/technik-motor/digital/anatomie-app-fuers-tablet-3d-darstellung-des-menschlichen-koerpers-16524446.html>



QUESTIONNAIRE

Personalize results by answering questions about your cancer.

Input details like your cancer stage, severity and location. You can always skip answers you aren't comfortable answering.



Lernende Maschinen

- Behandlungsmöglichkeit finden
- Liste mit Fachleuten
- Informationen über klinische Studien
- Für Teilnahme bewerben
- Auswahl nach Standort
- Anbieter Innoplexus AG, Frankfurt



<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/wirtschaft/innoplexus-entwickelt-fuer-krebspatienten-app-curia-16827731.html>

„Wir wollen den Patienten helfen, bessere Fragen zu stellen.“

Innoplexus-Projektleiterin Chiara Thanner

WELCHEN ANSPRÜCHEN MÜSSEN DIGITALE TOOLS GENÜGEN?

Sie müssen

- zielgerichtet sein,
- qualitätsgesichert und
- evidenzbasiert.

WELCHE FUNKTION KÖNNEN DIGITALE TOOLS ERFÜLLEN?

Sie können helfen

- die gemeinsame Zeit bestmöglich zu nutzen.
- das Gespräch zu entlasten.
- Wissensvermittlung & Orga auszulagern.
- die Beziehung zu verbessern.

Mit Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



TAKEPART MEDIA + SCIENCE GMBH

Maria-Hilf-Straße 15 50677 Köln Telefon +49 (0)221 292 576 0 Fax +49 (0)221 292 576 90
welcome@takepart-media.de